

Wir stellen ein!



Einsatzort:
Dresden

Eintrittsdatum:
möglichster Zeitpunkt

Bezahlung:
Entgeltgruppe 10 nach TV-L

Befristung:
befristet bis zunächst 31.12.2028,
§ 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG

Beschäftigungsumfang:
grundsätzlich Vollzeit,
Teilzeit eingeschränkt möglich

Bewerbungsfrist:
18. September 2026

Kennziffer:
21/2026

Sachbearbeiter (m/w/d) Personal

Referat 12 „Personal, Haushalt“



Über uns:

Das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen (LfV Sachsen) in Dresden ist Teil des Verfassungsschutzverbundes in Deutschland, der sich als „Frühwarnsystem“ der freiheitlichen demokratischen Grundordnung versteht. Die Aufgabe des LfV Sachsen ist es, verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen zu beobachten und die politisch Verantwortlichen, die zuständigen Stellen sowie die Öffentlichkeit über Entwicklungen und drohende Gefahren zu unterrichten. Entsprechend dem föderativen Aufbau der Bundesrepublik Deutschland unterhalten der Bund und die 16 Länder jeweils eigene Verfassungsschutzbehörden, die eng zusammenarbeiten.



Interessante Aufgaben:

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Personalmanagement des LfV Sachsen,
- Durchführung von Ausschreibungs- und Auswahlverfahren, Personalgewinnung, Einstellungsverfahren,
- Personalsachbearbeitung der Personalangelegenheiten für Tarifbeschäftigte, z. B. Bearbeitung von Anträgen (Arbeitszeit, Elternzeit, Nebentätigkeit etc.), Abordnungen, Zuweisungen sowie Versetzungen, Festsetzung von Entgeltstufen und Erstellung von Arbeitszeugnissen,
- Bearbeitung von Abmahnungen und Kündigungen,
- Stellenbewertung gemäß der Entgeltordnung zum TV-L sowie Erarbeitung von Stellenbeschreibungen,
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Fortbildungen der Bediensteten des LfV Sachsen als Fortbildungsbeauftragter (m/w/d),
- Bearbeitung der Personalangelegenheiten der Beamten auf Widerruf (m/w/d) sowie Praktikanten (m/w/d) und Hospitanten (m/w/d),
- Führung, Überwachung und Planung des Stellenhaushaltes des LfV Sachsen,
- Bearbeitung der Grundsatzangelegenheiten des Arbeitszeit- und Urlaubsrechtes,
- Wahrnehmung der Funktion als Inklusionsbeauftragter (m/w/d) i. S. d. § 181 SGB IX und als Verantwortlicher (m/w/d) für das Betriebliche Wiedereingliederungsmanagement (BEM),
- Bearbeitung von Presse- und Parlamentarischen Anfragen,
- Personalsachbearbeitung von beamtenrechtlichen Angelegenheiten in Vertretung,
- Administration der Personalverwaltungssoftware.



Sie bringen mit:

- die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst, **oder**
- einen mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossenen Hochschulstudiengang der Allgemeinen Verwaltung an einer deutschen Verwaltungsfachhochschule, sofern durch den Abschluss nicht bereits eine Laufbahnbefähigung erworben wurde, **oder**
- einen mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Diplomgrad erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudiengang **und** Berufserfahrung bei einer kommunalen und/oder staatlichen Behörde in den oben genannten Aufgabengebieten als Sachbearbeiter (m/w/d) in der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2.



Von Vorteil sind (wünschenswert):

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- ein hohes Maß an Serviceorientierung und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten,
- Organisationsgeschick und eine schnelle Auffassungsgabe,
- hohe Belastbarkeit sowie Verantwortungsbereitschaft,
- Teamfähigkeit,
- konzeptionelles Denken und Handeln,
- Berufserfahrung im Aufgabengebiet der Personalverwaltung.



Wir bieten Ihnen:

- ein **befristetes Beschäftigungsverhältnis gem. § 14 Abs. 1. Ziff. 3 TzBfG als Mutterschutz- und einer sich anschließenden Elternzeitvertretung, zunächst bis zum 31.12.2028** (das tatsächliche Befristungsende richtet sich nach der beantragten Elternzeit der Stelleninhaberin),
- die Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 10, wobei sich die Zuordnung der Erfahrungsstufe nach den Berufserfahrungen der Bewerber (m/w/d) richtet,
- eine Sicherheitszulage in Höhe von monatlich 191,73 Euro (brutto),
- 30 Urlaubstage pro Jahr; zusätzlich sind der 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- eine Jahressonderzahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung,
- einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen,
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie Arbeitszeitausgleich,
- eine umfassende, gründliche Einarbeitung,
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Jobtickets,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot auf dem Behördenareal sowie
- gezielte Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.



Weitere Informationen zu der Tätigkeit bei uns:

Geeignete Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich einer **erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3)** nach dem Sächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz zu unterziehen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen dieser umfangreichen Überprüfung auch **Ermittlungen in Ihrem näheren Lebensumfeld und über Ihre/n Ehe- bzw. Lebenspartner/in** hinaus erforderlich werden.



Die Bediensteten des LfV Sachsen üben eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit aus und unterliegen daher **Reisebeschränkungen** bei Reisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten.

Die Bereitschaft zur **fachlichen Weiterbildung** und zur **Teilnahme an mehrwöchigen Fortbildungen** wird vorausgesetzt. Zur optimalen Vorbereitung auf Ihre zukünftige Tätigkeit sind verpflichtende Lehrgänge durchzuführen, die **nicht am Wohn- bzw. Dienort** stattfinden und mehrwöchige Abwesenheiten außerhalb von Sachsen erfordern.

Für Bewerber (m/w/d), die in die engere Personalauswahl aufgenommen und zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden, erfolgt eine **Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem NADIS**. Wir bitten Sie bereits mit Abgabe Ihrer Bewerbung zu erklären, ob Sie mit dieser Abfrage einverstanden sind, und den dieser Stellenausschreibung **beigefügten Vordruck auszufüllen**. Wenn Sie nicht in die engere Personalauswahl kommen sollten, wird der Vordruck umgehend datenschutzkonform vernichtet. Sollten Sie zu dieser Abfrage nicht bereit sein, kann Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.



Ihre Bewerbung:

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse und, sofern vorhanden, aktuelle Leistungsnachweise) bis zum **18. September 2026** unter Angabe der **Kennziffer 21/2026** an: bewerbungen@lfv.smi.sachsen.de.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, bitten wir um Ihr schriftliches Einverständnis zur **Einsichtnahme in Ihre Personalakte**. Als **Ansprechpartner** steht Ihnen das Personalreferat des LfV Sachsen unter der Telefonnummer 0351/8585-0 zur Verfügung.

Auf die **bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen** bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d), die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein **Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung** beizufügen.

Das LfV Sachsen ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der staatlichen Verwaltung zu erhöhen. **Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.**

Der Vordruck zur Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem sowie die datenschutzrechtliche Information zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf den Folgeseiten.

**Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten für Besucher
im Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen**

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen ist eine sicherheitsempfindliche Behörde. Der Aufenthalt in diesem Bereich ist daher vom Ergebnis eines Abgleichs mit dem nachrichtendienstlichen Informationssystem NADIS abhängig. Dieser Abgleich erfolgt mit Ihrer Einwilligung, § 4 Abs. 1 Satz 2 SächsVSG.

Ihre Einwilligung muss rechtzeitig vor dem geplanten Aufenthalt im LfV Sachsen vorliegen, damit ein ordnungsgemäßer Abgleich im NADIS erfolgen kann. Ohne den erfolgten Abgleich oder bei Zweifeln an Ihrer Zuverlässigkeit nach dem Abgleich, kann Ihnen aus Sicherheitsgründen kein Zutritt zum Dienstgebäude gewährt werden.

Die zu Ihrer Person erfassten Daten werden in der Besucheranmelde- und Informationsdatenbank des LfV Sachsen für fünf Jahre aufbewahrt.

Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Arbeitgeber/ Ihrer Firma sowie zu Ihrem geplanten Einsatz:

Name/ Geburtsname	Vorname/n
Geburtsdatum/ Geburtsort	Geburtsland/ Staatsangehörigkeit
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	

Arbeitgeber/ Firma (Name, Anschrift, Tel.) bzw. Firmenstempel

Mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach Maßgabe der o.a. Erläuterungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.

Ort/ Datum	Unterschrift
------------	--------------

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für Bewerber beim Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen zur Bewerberdatenverarbeitung

1	Verantwortlicher:	Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen Postfach 100 242 01072 Dresden	
		E-Mail: personal@lfv.smi.sachsen.de	Telefon: 0351/8585-0
2	Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragter des Landesamtes für Verfassungsschutz Sachsen	
		E-Mail: datenschutz@lfv.smi.sachsen.de	Telefon: 0351/8585-113
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Bewerbungsverfahren Bewerbermanagement; Auswahl und Bindung von Personal	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 DSGVO i. V. m. § 11 SächsDSDG	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden.		
5.2	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Sofern das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen lediglich künftige Beschäftigungsdienststelle ist, werden die personenbezogenen Daten der personalverwaltenden Dienststelle offengelegt. Die personenbezogenen Daten werden der zuständigen Personalvertretung, der Frauenbeauftragten und ggf. der Schwerbehindertenvertretung auf Grundlage derer Beteiligungsrechte offengelegt.	
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 13 Monate lang gespeichert.	
7	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)	
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Maternistraße 17 01067 Dresden	

